

# Entwicklung der Studienberechtigtenzahl in Baden-Württemberg

---

Studienberechtigte in BW 2007: 59.779 (gesamt)

Studienberechtigte in BW 2012: ca. 87.000 (geschätzt),

davon 71.000 junge Menschen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife und 15.900 junge Menschen mit Fachhochschulreife

In 11 Bundesländern doppelte Abiturientenjahrgänge ab 2007 bis 2014

Zahlen entnommen aus:

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2007

statistisches Landesamt Baden-Württemberg, statistischer Monatsbericht BW 7/2008

# Zeitraumen und erste Fragen

---

- Thema „doppelte Abiturientenjahrgänge 2012“ ist nicht beschränkt auf 2012
- Auswirkungen bundesweit voraussichtlich bis 2016/2017
- Zeitrahmen des Studien- und Berufswahlprozesses für die Berater Akademische Berufe der Agenturen in BW von 2010 bis voraussichtlich bis 2014/2015
  
- Ausweichen auf andere Bundesländer, andere EU-Staaten?
- Ausweichen auf Standorte mit geringerer Nachfrage?
- Zunahme von Studiengangwechslern oder Abbrechern?
- decken sich alternative und zusätzliche Studienangebote mit der Fächerwahl nach Neigung und Begabung der Studienanfänger?
- Umgang mit unerfüllten Hochschul- und Fächerwünschen aufgrund von Zulassungsbeschränkungen?

# Verhalten von Studienanfängern Mögliche Auswirkungen?

---

## Erkenntnisse aus HIS: Forum Hochschule 16/2008

- Berufsausbildung vor Studienbeginn:  
knapp jeder vierte Studienanfänger des Wintersemesters 2007/2008
- keine Immatrikulation im Jahr der Erlangung der Hochschulreife:  
fast jeder zweite Studienanfänger
- verzögerte Studienaufnahme:  
im Durchschnitt Hinauszögerung der Immatrikulation um 2,6 Jahre
- Durchschnittsalter der Studienanfänger:  
im Wintersemester 2007/2008 21,5 Jahre
- Studienmotivation aller Fächergruppen gemeinsam:  
starke Orientierung an eigenen Neigungen und Begabungen

# Verhalten von Jugendlichen mit Hochschulzugangsberechtigung ohne sofortige Studienabsicht

---

## Erkenntnisse aus der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09.2008

- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

bundesweit                      **2008:** 616.615; **2007:** 625.885 (- 1,5%)

Baden-Württemberg    **2008:** 82.132; **2007:** 81.216 (+ 1,1%)

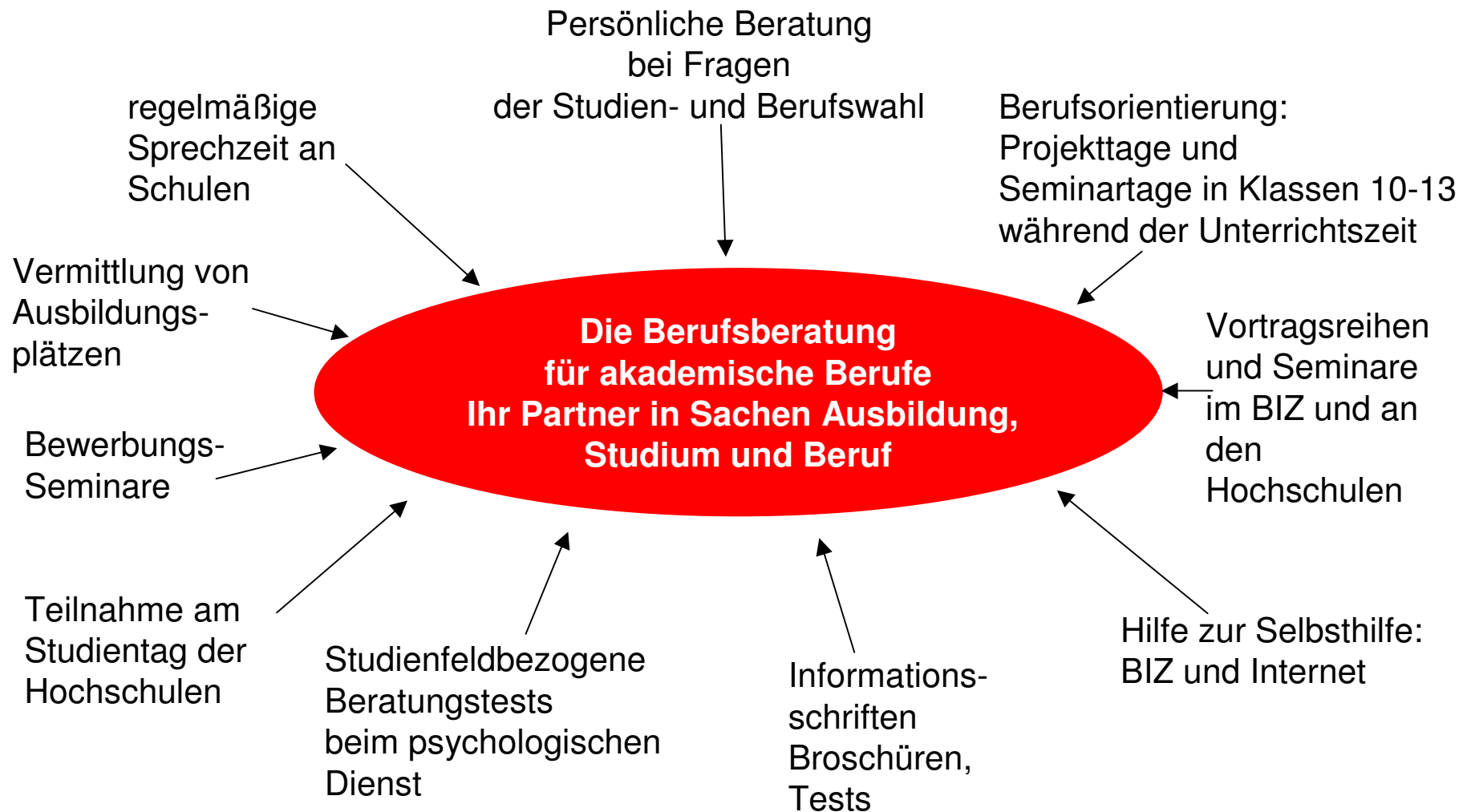
- leichter Zuwachs bei abgeschlossenen Ausbildungsverträgen bei  
Schulabsolventen mit (Fach-) Hochschulreife

# Verhalten von Jugendlichen mit Hochschulzugangsbe- rechtigung ohne sofortige Studienabsicht Mögliche Auswirkungen?

---

- Zunahme der Nachfrage nach Ausbildung im dualen System
- Zunahme der Nachfrage nach Ausbildung an Berufsfachschulen
- Verdrängung von Absolventen anderer Schularten mit niedrigeren Bildungsabschlüssen
- Erhöhung und Verlängerung der Wartezeitschleifen  
( Praktika, soziale Dienste, Auslandsaufenthalte, Jobben etc.)

# Unser ständiges Angebot



## Unser Angebot auf Nachfrage

---

Beteiligung an Elternsprechtagen

Beteiligung an Elternabenden

Beteiligung an schulischen Informationsveranstaltungen mit Berufsvertretern

Bewerberseminare für Ausbildungen im dualen System

# Doppelte Abiturientenjahrgänge 2012

---

## Im Studienwahl- und Berufswahlprozess

### Bisheriges Angebot (BOGY):

- **3-tägige Projekttag** zu Studien- und Berufswahl in der Jahrgangsstufe 12 in den Ulmer Gymnasien, einschließlich der beruflichen Gymnasien.
  1. Tag im BIZ zu berufs- und studienfeldbezogenen Themen
  2. Tag – Praxistag in Unternehmen, Behörden und Einrichtungen
  3. Tag im BIZ zu Themen, wie z. B. Bewerbung um Studienplätze, Studium im Ausland, Kosten und Finanzierung unter Beteiligung der ZSB der Uni Ulm
- **1-tägiger Seminartag** zu Studien- und Berufswahl in der Jahrgangsstufe 12 im BIZ für alle Gymnasien, einschließlich der beruflichen Gymnasien, im Alb -Donau-Kreis
- **Regelmäßige Sprechstunden** an Schulen
- **Schulbesprechungen** in den Klassen 9 oder 10 für alle allgemeinbildenden Gymnasien – 1 Vormittag im BIZ

# Doppelte Abiturientenjahrgänge 2012

---

## Im Studien- und Berufswahlprozess

### Angebot im Schuljahr 2010/2011 für G8 in Jahrgangsstufe 11 und G9 in Jahrgangsstufe 12 (BOGY)

- **3-tägige Projekttag**e zu Studien- und Berufswahl werden für 1 Jahr modifiziert und als 2- tägige Seminartage (ohne Praxistag) in doppelter Anzahl angeboten.  
2. Seminartag unter Beteiligung der ZSB der Uni Ulm
- **1-tägige Seminartage** werden weiterhin, aber in doppelter Anzahl, durchgeführt .  
Ebenfalls unter Beteiligung der ZSB der Universität Ulm
- **Sprechzeiten an Schulen** werden verstärkt
- **Mediale Unterstützung** durch: die Webseiten der Hochschulen, Hochschulkompass, explorix, Studieren in BW - Kursbuch, BOGY-Kompass, KURSnet und BERUFEnet ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)).
- **Nutzung des Dienstleistungsangebotes des psychologischen Dienstes** der Agentur für Eignungsabklärung und studienfeldbezogene Beratungstest zu verschiedenen Studienrichtungen, wie z.B. Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften....

# Doppelte Abiturientenjahrgänge 2012

---

## Im Studien- und Berufswahlprozess

### Beteiligung an Veranstaltungen Dritter

- **Universität Ulm:**

**Studientag** als Teil des BOGY-Programms wird **2 mal** angeboten, November 2010 und Frühjahr 2011

Beteiligung, wie bisher, an beiden Tagen durch die BeraterInnen für akademische Berufe der Agentur für Arbeit Ulm mit Vorträgen und Stand

- **Hochschule Ulm:**

**Studientag** im November 2010/2011

Beteiligung, wie bei Universität Ulm.



---

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**